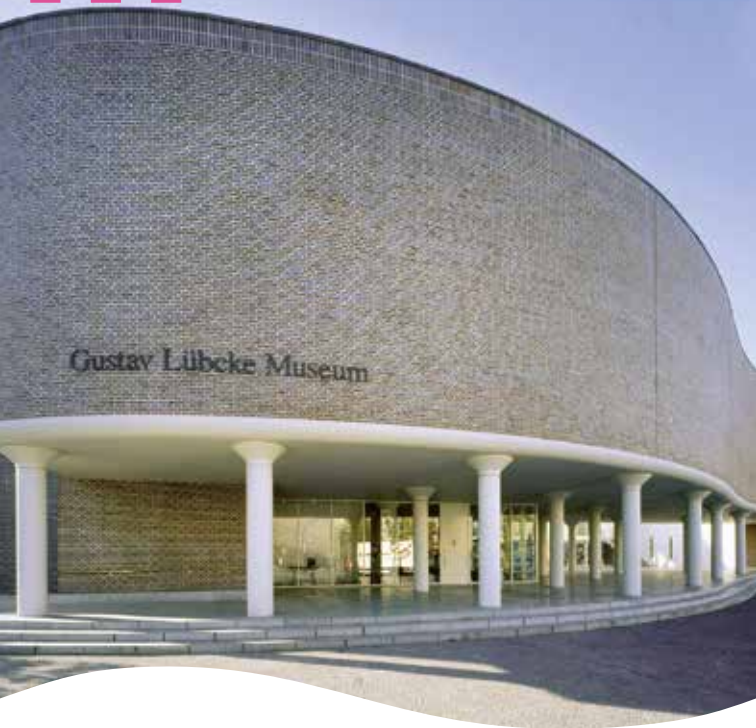


elephantastisch
Hamm:



VERANSTALTUNGEN

September 2018

bis

März 2019

gustav lübcke
muuseum
hamm



Inhaltsverzeichnis

- 4 Sonderausstellung
Hier und Jetzt – Aktuelle Kunst in Westfalen
- 6 Sonderausstellung
Mythos Germanien
- 8 Kabinettausstellung
Hann Trier – Das Wandern
- 10 Sonderausstellung
Günther Zins – Klare Kante
- 12 Dauerausstellungen
- 14 Sonderveranstaltungen
Zum Abschied vom Steinkohlenbergbau
- 16 Museumspädagogische Angebote
- 22 Kontaktdaten / Buchungen
- 26 Museumsverein Hamm e.V.
- 27 Artothek im Gustav-Lübcke-Museum
- 28 Konzert Venezianische Nacht
mit den Virtuosen von Split
- 29 Kalendarium
- 33 Kontaktdaten | Öffnungszeiten | Preise
- 34 Impressum

Das Gustav-Lübcke-Museum
Überrasant mit eindrucksvollen Probestücken
und der Vielfalt seiner Ausstellungen - Die
Stadt Hamm hat sich ein Kleinod geschaffen,
das man reinerglücken findet.!

Manfred Stolpe
ehemaliger Minister-
präsident des Landes
Brandenburg



„Phantasie ist wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist begrenzt.“
Albert Einstein

Veranstaltungen zu Hier und Jetzt

Verleihung des Kunstpreises der Stadt Hamm und des Publikumspreises

30. September 2018 | 11.30 Uhr

Öffentliche Führungen

23. September 2018 | 11.30 Uhr

21. Oktober 2018 | 11.30 Uhr

3 € p.P. | zzgl. Eintritt

Ein Fest für die Kunst

Künstler der Ausstellung und Besucher im Gespräch

Moderation: Christoph Aßmann M.A.

16. September 2018 | 11.30 Uhr

3 € p.P. | zzgl. Eintritt

Lübcke-Talk

Kenner der Kunst diskutieren über die Themen: Die Qual der Wahl: Welcher Preis führt zum Kunstpreis und ist der Kunstpreis ein Sprungbrett für den Kunstschaffenden?

Moderation: Christoph Aßmann M.A.

13. Oktober 2018 | 14 Uhr

Für Schulklassen aller Stufen

Das ist meine Kunst! – Die Schüler-Jury

Die Schüler und Schülerinnen werden durch die Sonderausstellung Hier und Jetzt begleitet. Sie suchen Ihre Lieblingswerke und treffen ihre Entscheidung für den Publikumspreis. Unter den teilnehmenden Schulklassen zum Publikumspreis 2018 wird ein 90 min. museumspädagogisches Programm (Führung mit Workshop) verlost.

1std. nach Vereinbarung



SONDERAUSSTELLUNG

Hier und Jetzt – Aktuelle Kunst in Westfalen bis 28. Oktober 2018

In „Hier und Jetzt“ verführt die Kunst zu neuer Betrachtung und ruft Erkenntnis, Emotionen, Erstaunen oder frische Einsichten hervor. Die Ausstellung zeigt ein weit gefächertes Spektrum hochaktueller Kunst: Malereien, Zeichnungen, Grafiken, Bildhauereien, Objektkunst, Installationen, Fotografien und Videokunst. Über 250 Kunstschaffende aus ganz Westfalen haben sich dafür beworben. Letztendlich wurden 61 Künstlerinnen und Künstler für die Schau bestimmt. Sie verdeutlicht nicht nur die beeindruckende Bandbreite an künstlerischen Positionen und das, was in den Ateliers augenblicklich geleistet wird, sondern führt gleichzeitig vor Augen, wie aktuelle Kunst sein kann: ästhetisch, extravagant, geheimnisvoll, humorig, gnadenlos, hintergründig und geistreich. Viele eigenwillige Werke sind hier vertreten, die sowohl Augenlust bereiten als auch zum Nachdenken anregen, existenzielle Fragen berühren oder auf kulturelle, soziale und politische Probleme hinweisen. In der Ausstellung wird die Raffinesse der künstlerischen Techniken, insbesondere das gekonnte ästhetische Spiel mit ganz unterschiedlichen Materialien deutlich. Der Kunstpreis, gefördert von der Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst und Kulturpflege, und ein Publikumspreis, gefördert vom Kunstverein Hamm, werden am 30. September 2018 verliehen.

Kuratorin: Dr. Diana Lenz-Weber

MYTHOS GERMANIEN



Mythos Germanien: Buchumschlag nach W. Petersen

SONDERAUSSTELLUNG

Mythos Germanien Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit 28. Oktober bis 14. Juli 2019

Die Schulwandbilder aus der NS-Zeit waren ein ideales Mittel, um nationalsozialistische Ideologien plakativ zu verbreiten. Durch ihre Größe und farbenprächtigen Motive entfalteten sie eine imponierende Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler. Die Ausstellung zeigt neben zahlreichen Schulwandbildern aus der Zeit des Dritten Reiches weitere in der Bildungsarbeit zu Propagandazwecken eingesetzte Lehrmittel. Anhand aktueller Schulbücher und Medien wird verdeutlicht, wie dieses verzerrte und konstruierte Geschichtsbild von den Germanen teilweise noch heute präsent ist und nachwirkt. Die Vermittlungsarbeit des Museums wird durch die Schau Mythos Germanien zum ersten Mal in einen größeren historischen Rahmen gestellt. Sie verdeutlicht, wie strukturiert und umfassend die NS-Bildungsmaschine-

rie funktionierte, so dass man sich ihr kaum entziehen konnte. Neben Arbeiten aus dem Besitz des Museums sind Leihgaben aus dem Westfälischen Schulmuseum, dem RuhrMuseum Essen und aus privatem Besitz zu sehen. Die Ausstellung ist eine Kooperation u. a. mit dem Schulmuseum Dortmund und dem Historischen Seminar der Universität Dortmund.

Kuratorin: Susanne Birker M.A.

Veranstaltungen zu Mythos Germanien

Eröffnung: 28. Oktober 2018 | 11.30 Uhr

Öffentliche Führungen

25. November | 9. Dezember 2018
13. Januar | 17. Februar | 14. April | 12. Mai | 16. Juni
14. Juli 2019 | jeweils 11.30 Uhr
3 € p.P. | zzgl. Eintritt

Exklusivführung für unsere Bildungspaten

7. November 2018 | 15 Uhr | kostenlos

Seminar für Schulklassen Jg. 9/10

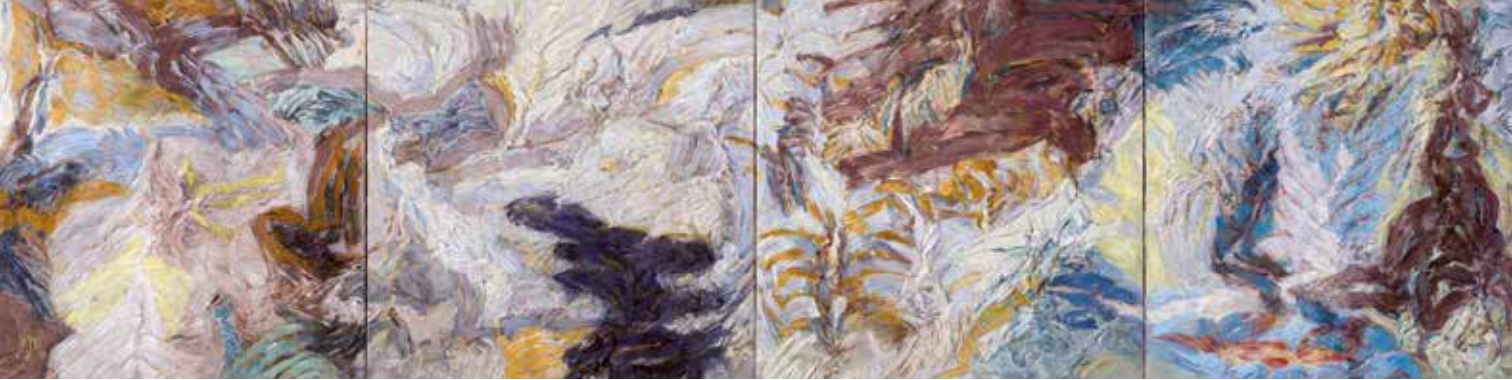
Hitlerjunge Quex – Propagandafilm im Nationalsozialismus
Referent: Michael Kleinschmidt
20. November 2018 | 10 Uhr
Anmeldung (bis 13. Nov.) unter
Medienzentrum@stadt.hamm.de
02381/175084
3 € p.P.

Vortrag

Archäologie in der NS-Zeit
Referent: Dr. Patrick Jung, RuhrMuseum Essen
17. März 2019 | 11.30 Uhr
3 € p.P.

Führungen für Schulklassen

empfohlen ab Klasse 9 | Termine nach Vereinbarung



Hann Trier: Das Wandern I 1981 | Öl auf Leinwand (vierteilig)

SONDERAUSSTELLUNG

Hann Trier – Das Wandern bis 30. Dezember 2018

Hann Trier (1915-1999) gehört jener Generation an, die nach 1945 ersehnte, der Kunst ihre Freiheit zurückzugeben. Als einer der wichtigsten Repräsentanten der abstrakten Malerei entwickelte er eine persönliche, unverwechselbare Handschrift, die durch Spontaneität, Rhythmik und Emotionalität gekennzeichnet ist. Seine „tänzerische peinture“ vermochte der Künstler vor allem durch sein beidhändiges Malen zum Ausdruck zu bringen. Die Kabinettausstellung mit rund 20 Arbeiten verdankt ihren Titel dem vierteiligen Gemälde „Das Wandern“ von 1981, das dem Museum als Geschenk übereignet wurde. Nicht nur dieses Werk, sondern auch die weiteren ausgestellten Gemälde, Papierarbeiten und Druckgrafiken sowie das seidene Cocktailkleid veranschaulichen Triers typische Arbeitsweisen mit Bewegung und Gestik.

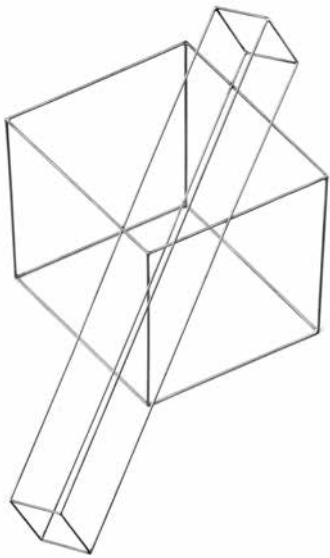
Kuratorin: Dr. Diana Lenz-Weber

Öffentliche Führung

Bewegte Zeiten – Hann Trier und die Künstler des Deutschen Informel
16. Dezember 2018 | 11.30 Uhr
3 € p.P. | zzgl. Eintritt



Hann Trier | Cocktailkleid I
Seide, bedruckt und bemalt



Günther Zins | Durchdringung | 2017 | Edelstahl

SONDERAUSSTELLUNG

Sonderausstellung Günther Zins – Klare Kante 25. November 2018 bis 17. März 2019

Günther Zins hat sich in den vergangenen 30 Jahren einen Namen als Vertreter der konkreten Plastik gemacht. Der heute in Kleve lebende Künstler hat vor allem für den öffentlichen Raum zahlreiche eindrucksvolle Skulpturen geschaffen. In seinen Plastiken definiert Zins den Raum durch die Linie, wobei schlanke Edelstahlstäbe sein bevorzugtes Material bilden, die er mit höchster geometrischer Präzision zu linearen Raumzeichnungen verschweißt. Mitunter hängen diese Arbeiten an der Wand, stehen auf dem Boden oder schwingen frei im Innen- oder Außenraum. Allen Objekten gemeinsam ist es, dass sie einerseits Stabilität und Ruhe, andererseits Leichtigkeit und Schwerelosigkeit ausstrahlen. Ihm geht es besonders darum, sich mit dem jeweiligen Ort auseinanderzusetzen und die räumliche Wahrnehmung des Betrachters herauszufordern und ihm durch optische Illusionen seine Gren-

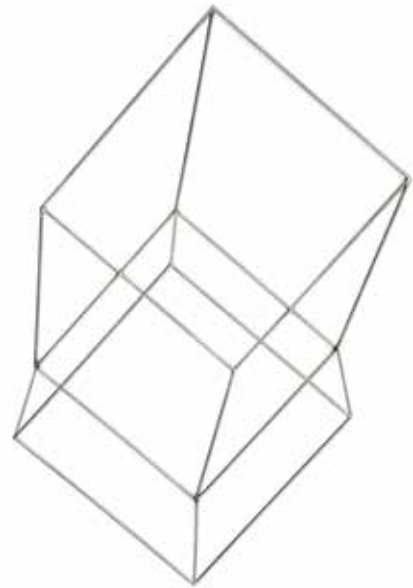
zen vor Augen zu führen. Ab September dieses Jahres zielt eine Edelstahlplastik mit dem Titel „Balancierender Würfel“ auch den Kurpark in Bad Hamm. Anlass genug, dem Künstler im Gustav-Lübcke-Museum eine eigene Ausstellung zu widmen. Unter dem Ausstellungstitel „Klare Kante“ zeigt das Museum rund vierzig ausgewählte Arbeiten des Künstlers, in denen er den Bezug zum Raum ebenso wie ihr Verhältnis von Expansion und Unendlichkeit thematisiert.

Öffentliche Führungen

27. Januar 2019 | 11.30 Uhr

10. März 2019 | 11.30 Uhr

3 € p.P. | zzgl. Eintritt



Günther Zins | Würfel mit Schatten | 2017 | Edelstahl



„Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen“
Goethe, Faust, Vorspiel im Theater

DAUER AUSSTELLUNGEN

Unsere Sammlungen

Ägyptische Kunst und Kultur

Archäologie

Angewandte Kunst

Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart

Stadt- und Regionalgeschichte





Jürgen Post | Zechencollage | 2016 | Fotografie

SONDERVERANSTALTUNGEN

Zum Abschied vom Steinkohlenbergbau

Das Schicksal der „Radbod-Witwen“ Bildvortrag und Live-Musik

Am 12. November 1908 forderte eine Schlagwetterexplosion auf der Zeche Radbod in Hövel 350 Tote. Es war eine der schwersten Katastrophen in der Geschichte des deutschen Steinkohlenbergbaus. Mütter verloren ihren Sohn, Frauen ihren Mann und Ernährer, Kinder ihren Vater. Betroffen waren etwa 300 Frauen und 800 Kinder. Der Vortrag beleuchtet die Lebenswege einiger betroffener Frauen nach dem Unglück. Isabel K. Sandig (Gesang) und Ralf Gottesleben (Klavier) präsentieren Lieder, die die Stimmung nach dem Unglück, das Leben und die Hoffnungen der Bergarbeiterfrauen eindrücklich schildern. Viele Liedtexte stammen von Heinrich Kämpchen, einem bekannten Bergarbeiterdichter des Ruhrgebiets.

Ute Knopp, Dr. Maria Perrefort und das Künstlerduo SAGO

11. November 2018 | 11.30 Uhr
Museumsforum

Zeitgleich findet die Eröffnung der Kabinettausstellung Jürgen Post: Schwarzes Gold: Das Ende einer Ära statt.

Unter Verdacht – „Ruhrpolen“ in Hamm

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Aufbau der Zechen in den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, der ohne die zahlreich zugewanderten Menschen aus den zu Preußen gehörenden polnischen Gebieten nicht möglich gewesen wäre. „Die Polen“ wurden von Polizeibehörden überwacht und reglementiert, sie standen ständig im Verdacht, gegen den deutschen Staat zu agitieren. Umgekehrt wehrten sich „die Polen“ massiv gegen – vermeintliche – Germanisierungsbestrebungen, und dies vor allem durch die Gründung von polnischen Vereinen. In dieser Situation war gegenseitiges Verständnis oder so etwas wie „Integration“ kaum möglich. Mit der Wiedergründung des polnischen Staates am 11. November 1918 eröffnete sich zumindest für manche „Ruhrpolen“ eine Perspektive der Rückwanderung; auch diese Option war nicht ganz unproblematisch.

Referentin: Dr. Maria Perrefort

4. November 2018 | 11.30 Uhr

Ort: Museumsbibliothek

6 € | ermäßigt 4 € p.P.

KABINETTAUSSTELLUNG

Jürgen Post

Schwarzes Gold: Das Ende einer Ära

Fotos vom Bergwerk Ost

11. November 2018 bis 5. Mai 2019

Eröffnung

11. November 2018 | 11.30 Uhr

Kuratorin: Dr. Maria Perrefort

Für Schulklassen zu den Dauerausstellungen

Führungsgespräch 1-std. | mit Workshop 1,5-std.
Die Programme sind dem jeweiligen Alter der Schülerinnen und Schüler angepasst.

ALTES ÄGYPTEN

Pharao, Schreiber und Wesir

Altägyptische Alltags- und Kunstgegenstände entführen uns in die Zeit der Pharaonen. Wie lebten und was glaubten die Menschen am Nil? Welche Berufe waren am meisten angesehen?

1. - 7. Klasse

ARCHÄOLOGIE

Vom Mammut, Kettenhemd und Klimawandel

Hamm ist reich an archäologischen Funden. Eine spannende Erlebnisführung mit Mammut, Leichenbrand und Kettenhemd vermittelt ein anschauliches Bild von den Jahrtausenden, die kaum zu fassen sind. Es besteht die Möglichkeit, Themen schwerpunktmäßig zu behandeln oder mit anderen Abteilungen zu verknüpfen. Im Werkraum kann das Erlebte kreativ verarbeitet werden.

1. - 7. Klasse

STADTGESCHICHTE

So fern und doch so nah

Eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte führt uns von den Anfängen der Stadt bis in die Gegenwart. Welche Ereignisse waren besonders bemerkenswert? Warum ist die Stadt heute so und nicht anders? Ein Stadtrundgang kann dazu gebucht werden. Er öffnet uns die Augen und zeigt uns die Spuren der Stadtgeschichte im Heute.

3. - 8. Klasse 1,5 bis 2,5-std.

STADTGESCHICHTE

Juden in Hamm

Seit dem 14. Jahrhundert leben Juden in Hamm. Wir zeichnen ihre wechselvolle Geschichte von den Anfängen bis heute nach. An die Führung im Museum schließt sich ein Stadtrundgang zu den Stätten jüdischen Lebens an, der auf dem Ostfriedhof endet.

9. / 10. Klassen 2 bis 2,5-std.



ANGEWANDTE KUNST

Das weiße Gold und andere Kostbarkeiten

Unfassbar – wie wertvoll Porzellan vor 300 Jahren war! Wir entdecken fein geschliffene Gläser, schimmernde Silberobjekte, wundersame Objekte, wie der Rokokotisch aus Glasperlen und der Glasteppich aus heutiger Zeit oder einen Stuhl, auf dem man nicht sitzen kann.

2. - 7. Klasse

KUNST DER MODERNE

Bilder erzählen Geschichten

Wir erleben, was so alles in einem Bild steckt. Strudelnde Formen, schwungvolle Linien und geheime Zeichen sind für uns nicht nur ein Augenschmaus, sondern noch viel mehr. Wir lassen uns auf ein Kunstabenteuer ein und lernen tatsächlich in Bildern zu lesen.

1. - 8. Klasse

3. Klasse nach Ägypten!

Kostenloses Angebot für alle 3. Klassen in Hamm zum Thema Ägypten, gesponsert vom Lions Club Hamm. Weitere Informationen und das Antragsformular über www.museum-hamm.de

Das Licht malt

Eine Reise zum Licht im Gustav-Lübcke-Museum und dem Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna.

Anmeldung über: Projektbüro Ruhrkunstnachbarn

E-Mail: ruhrkunstnachbarn@ruhrkunstmuseen.com

Tel. 0201/8845 174 | kostenlos

Die Schulklassenprogramme zu den aktuellen Sonderausstellungen finden Sie auf der entsprechenden Seite zu den einzelnen Ausstellungen.

Für Kindergärten ab 5 Jahren

75 Minuten mit Workshop

ARCHÄOLOGIE

Höhlen, Zelte, Feuersteine

Wie mögen wohl die Menschen in der Steinzeit gelebt haben? Was haben sie gearbeitet und welche Tiere haben sie gejagt, um überleben zu können?

ÄGYPTEN

Wertvolle Glücksbringer

Bei einer Reise ins Land der Pharaonen begegnen uns viele Tiere und Zeichen, die für die Alten Ägypter von großer schützender Bedeutung waren.

STADTGESCHICHTE

Urgroßmutter's Küche

Die alte gemütliche Kücheneinrichtung im Museum versetzt uns in die Zeit vor 100 Jahren. Wir staunen, wie sich inzwischen vieles verändert hat.

MODERNE KUNST

Spür das Grün und sieh das Blau!

Uns erwartet ein Kunstabenteuer. Bei der Suche lernen wir einige farbenfreudige Künstler kennen und erfahren wie Farben auf uns wirken.



Kindergeburtstag

Lade Deine Gäste ein!

Für Deinen Kindergeburtstag im Museum kannst Du folgende Programme wählen

Steinzeit-Künstler ab 5 Jahre

Mit dem Pharao unterwegs ab 6 Jahre

Meister Klecksel ab 7 Jahre

Vom Zauber der Dinge ab 8 Jahre

Die Dauer beträgt 2 Stunden. Verzehr kann gern mitgebracht werden.

Zum Advent

Und es wird uns ein Licht leuchten

In der Kunstsammlung entdecken wir viele farbtintensive Aquarelle. Im Anschluss gestalten wir leuchtende Advents- und Weihnachtskarten mit Aquarellfarben.

Für Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung 023 81/17 57 03

8. Dezember 2018 | 11.00 - 13.00 Uhr

5 € p.P., inkl. Eintritt | Material | Ausstellungsbesuch



Museumsstudio – neues Angebot! Offen für alle Altersgruppen

Waren Sie nach einem Ausstellungsbesuch auch schon mal in Versuchung, selber loszulegen und sich auszuprobieren? Dann könnte unser neues Museumsstudio genau das Richtige für Sie sein. Bei einem Besuch in der Abteilung Moderne Kunst schauen wir uns an, welche Möglichkeiten die Maler in der Abstraktion für sich entdeckt haben. Anschließend probieren wir selber aus, zu welchen Ergebnissen uns unsere Experimente mit Farben, Formen und Strukturen z.B. in Acryl oder Aquarell führen. Die Zeit sollte für mehrere Versuche und eine anregende Tasse Kaffee reichen.

Farbe pur! 1. Dezember 2018
In Bewegung 19. Januar 2019
Strukturiert 23. Februar 2019
In Schichten 23. März 2019
jeweils 14 – 16 Uhr

18 € p.P. I inklusive Eintritt, Führung, Material, Kaffee
Anmeldung erforderlich über Anke Bätjer M.A. I siehe
Kontaktaten (siehe S. 23)
Maximal 15 Teilnehmer

2018 – Der Museumsrückblick

Unterhaltsamer Rückblick auf das Jahr 2018, Ausstellungen, Aktionen, Presse, Geschichten rund um das Gustav-Lübcke-Museum. Präsentiert von Christoph Aßmann.
20. Januar 2019 I 11.30 Uhr
3 € p.P. I zzgl. Eintritt

Die ägyptische Götterwelt

Osiris, Anubis, Thot und andere Götter im Alten Ägypten: Bei einem Rundgang durch die ägyptische Sammlung des Museums werden die verschiedenen Götter und ihre Mythen in den Vordergrund der Betrachtungen rücken.
Referentin: Dr. Carola Nafroth, Ägyptologin
3. Februar 2019 I 11.30 Uhr
3 € p.P. I zzgl. Eintritt

Frauen im Fokus Öffentliche Führung

Der Internationale Frauentag ist Anlass genug, nach der Rolle der Frauen in der Geschichte der Stadt Hamm zu fragen und die Bedeutung von Hexen, Klosterfrauen, Widerstandskämpferinnen, Nachkriegsfrauen u. a. sichtbar zu machen.

Referentin: Dr. Maria Perrefort, Kuratorin für Stadt- und Regionalgeschichte
3. März 2019 I 11.30 Uhr
3 € p.P. I zzgl. Eintritt

Fiktion trifft auf Realität

Ein Rundgang durch alle Abteilungen: Ägyptologie, Archäologie, Angewandte Kunst, Stadtgeschichte, Zeitungsgeschichte, Moderne Kunst – auf der Suche nach Schlagzeilen, zu Exponaten und Ihren Geschichten: Eine redaktionelle Zeitreise durch die Sammlungen, inklusive der Zeitungsecke mit der Geschichte des „Westfälischen Anzeigers“.
10. Februar 2019 I 11.30 Uhr
Referent: Christoph Aßmann M. A.

Entrechtung, Zerstörung, Verfolgung und Mord: die Judenverfolgung in Hamm ab 1933

Der Gang führt von der Abteilung für Stadtgeschichte des Museums über einige „Stolpersteine“ zum Standort der ehemaligen Synagoge in Hamm, der heutigen Gedenkstätte, die errichtet wurde nach einem Entwurf des Künstlers Wilfried Hagebölling.
Referent: Christoph Aßmann M.A.
11. Nov. 2018 I 15 Uhr I 18. Nov. 2018 I 11.30 Uhr
3 € p.P.

In Kooperation mit Stadtarchiv I Stadtbücherei I VHS I Schulen vom 9. bis 19. November 2018



Führung für Menschen mit demenziellen Veränderungen

Genüssliche Momente

Kunst und Kultur können ebenso wie die Musik Schlüssel zur emotionalen Welt von Menschen mit demenzieller Veränderung sein. Daher hat das Gustav-Lübcke-Museum für Menschen mit Demenz zwei Führungen mit einer eigenen Art der Kommunikation entwickelt. Unser Führungsgespräch soll helfen, Ressourcen wieder zu erwecken und an noch vorhandene Erinnerungen anzuknüpfen. In den ausgewählten Werken sollen die Gäste einen Teil ihrer persönlichen Geschichte wiederfinden können. Jeder kann seine Eindrücke und Erfahrungen mitbringen. Jede Themenführung bietet ein lebendiges, sinnliches Erleben mit musikalischen oder kreativen Akzenten.

Für Ihre persönlichen Buchungen

Bitte buchen Sie Führungen und Kurse direkt über unsere Kunst- und Kulturvermittler. Die Preise für die Führungen und museumspädagogischen Programme sprechen Sie ebenfalls mit Ihnen ab.

Hier eine Preisübersicht zur Orientierung:

Führung für Erwachsenengruppen

ab 60 € | zzgl. Eintritt

Führung für Schulklassen

ab 50 € | Eintritt bis 15 Jahre frei

Kindergärten ab 40 €

Die Kontaktdaten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Christoph Aßmann M.A.

christ.assmann@web.de

Tel. 023 73/70 101 oder 01 79/72 59 764

Erwachsene, Schulklassen, Kindergärten, Kindergeburtstage

SONDERAUSSTELLUNGEN, ARCHÄOLOGIE, ÄGYPTEN, ANGEWANDTE KUNST, STADTGESCHICHTE, ZEITUNGSGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Anke Bäätjer

anke.baaetjer@rub.de

Tel. 023 81/40 37 81 oder 01 75/32 39 323

Erwachsene, Schulklassen, Kindergärten

SONDERAUSSTELLUNGEN, ARCHÄOLOGIE, ÄGYPTEN, ANGEWANDTE KUNST, STADTGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Udo Baggeröhr

udoehr@gmx.de

Tel. 02 31/18 11 566 oder 01 57 763 443 19

Erwachsene, Schulklassen, Kindergärten, Kindergeburtstage

SONDERAUSSTELLUNGEN, STADTGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Dr. Britta Bley

britta.bley@kultur-geschichte.com

Tel. 02 31/47 75 657

Erwachsene, Schulklassen

ARCHÄOLOGIE, ÄGYPTEN, ANGEWANDTE KUNST, STADTGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Vera Dunkel-Gierse

dunkel-gierse@web.de

Tel. 023 81/96 61 90 oder 01 63/56 93 564

Erwachsene, Schulklassen, Kindergärten

SONDERAUSSTELLUNGEN, ÄGYPTEN, ANGEWANDTE KUNST, STADTGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Heike Grazek M.A.

heikegrazek@t-online.de

Tel. 01 51/540 171 41

Erwachsene, Schulklassen

ÄGYPTEN, ANGEWANDTE KUNST, STADTGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Laura Hummernbrum

laura-hummernbrum@web.de

Tel. 01 60/7871 781

Erwachsene, Schulklassen, Kindergärten, Kindergeburtstage

KUNST DER MODERNE

Dorothee Kandzi

dorotheekandzi@t-online.de

Tel. 02381/83833

Erwachsene, Schulklassen

STADTGESCHICHTE u.a. »Juden in Hamm«

Lena Lewald M.A.

lenalewald@gmx.de

Tel. 01 71/48 64 170

Erwachsene, Schulklassen, Kindergärten, Kindergeburtstage

SONDERAUSSTELLUNGEN, ARCHÄOLOGIE, ÄGYPTEN, ANGEWANDTE KUNST, STADTGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Michaela Löbbert M.A.

m.loebbert70@gmail.com

Tel. 01 57/828 656 26

Erwachsene, Schulklassen, Kindergeburtstage, Führungen für Menschen mit Demenz

SONDERAUSSTELLUNGEN, ARCHÄOLOGIE, ÄGYPTEN, ANGEWANDTE KUNST, STADTGESCHICHTE, KUNST DER MODERNE

Dr. Carola Nafroth

carola.nafroth@web.de

Tel. 01 51/152 180 53

Erwachsene, Schulen ab 5. Klasse

ARCHÄOLOGIE, ÄGYPTEN, KUNST DER MODERNE

Annette Quast M.A.

annette@quast-home.de

Tel. 01 73/7006 147

Erwachsene, Führungen für Menschen mit Demenz
STADTGESCHICHTE, ANGEWANDTE KUNST, KUNST DER MODERNE



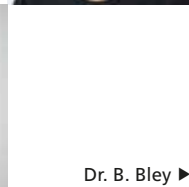
◀ Ch. Aßmann



◀ A. Bäättjer



U. Baggeröhr ▶



Dr. B. Bley ▶



◀ H. Gázquez



◀ V. Dunkel-Gierse



L. Hummernbrum ▶



D. Kandzi ▶



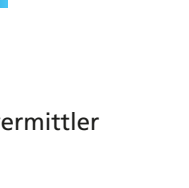
◀ M. Löbbert



◀ L. Lewald



Dr. C. Nafroth ▶



A. Quast ▶



Unsere Kunst- und Kulturvermittler

Werden Sie Mitglied im Museumsverein, denn ein Museum braucht Freunde und Unterstützer! Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag fördern Sie die Arbeit des Gustav-Lübcke-Museums und leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Hamm. Der Museumsverein lädt zu Exklusivführungen ein und führt Exkursionen durch. Vor allem unterstützt er Ausstellungen, Ankäufe, Sonderveranstaltungen sowie die museumspädagogische Arbeit des Hauses. Als Museumsvereinsmitglied können Sie das Museum kostenlos besuchen.

Exklusivführung

für die Mitglieder des Museumsvereins durch die Sonderausstellung Hier und Jetzt – Aktuelle Kunst in Westfalen mit der Kuratorin Dr. Diana Lenz-Weber.
6. Oktober 2018 | 11 Uhr

Exkursion

nach Münster zur Sonderausstellung Der wache Träumer – Die surrealen Bildwelten des Marc Chagall im Kunstmuseum Pablo Picasso.
18. Oktober 2018

Mitgliederversammlung des Museumsvereins

8. Mai 2019 | 19 Uhr

Exkursion

nach Bamberg und Bayreuth
Reiseleitung: Dorothee Kandzi
2. bis 6. Juni 2019

Zu den einzelnen Fahrten erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.

Nähere Informationen zum Museumsverein unter www.museumsverein-hamm.de oder Tel. 02381/83833 (Dorothee Kandzi)

Kunst zum Ausleihen – ist das Prinzip der Artothek. Mehr als 50 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus Hamm und über die Region hinaus sind mit ihren Arbeiten in der Artothek im Gustav-Lübcke-Museum vertreten. Das Repertoire ist umfang- und facettenreich: Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Skulpturen und Plastiken in unterschiedlichen Stilen können gegen eine geringe Gebühr für drei Monate oder darüber hinaus geliehen werden. Auf diese Weise kann sich Kunst, anders als bei einer flüchtigen Begegnung in einer Ausstellung, in der eigenen Umgebung oder am Arbeitsplatz in besonderer Weise entfalten. Regelmäßig macht die Artothek mit eigenen Ausstellungen aufmerksam, indem sie einen Künstler in den Fokus oder eine umfassende Sammlung ihres Repertoires zeigt. Die Artothek liegt in den Händen von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kommen Sie und besuchen Sie die Artothek!

Öffnungszeiten der Artothek

Samstag von 13 bis 16 Uhr

Tel. 02381/17-5724 (während der Öffnungszeit der Artothek)

Artothekausstellung

9. bis 23. Oktober 2018
in der Hauptstelle der Sparkasse Hamm
Weststraße 5-7

Eröffnung

9. Oktober 2018 | 18 Uhr in der Sparkasse

Nähere Informationen zur Artothek unter:
www.museum-hamm.de



UND AUSSERDEM

Konzert Venezianische Nacht mit den Virtuosen von Split

Venedig – la Serenissima
Die Venezianische Nacht lässt den Zauber der prachtvollen venezianischen Dogenrepublik auferstehen, u. a. mit dem Doppelkonzert g-Moll für zwei Violoncelli von Antonio Vivaldi. Solistinnen des Abends sind Felicitas und Pauline Stephan. Die Virtuosen von Split betrachten sich als ein aktives Bindeglied zwischen den europäischen und internationalen Kulturzentren und der kroatischen Musiktradition und verkörpern damit geradezu ideal das Schwerpunktthema des diesjährigen Celloherbstes am Hellweg 2018.

Solistinnen:

Felicitas Stephan & Pauline Stephan

Freitag, 2. November 2018 | 17 Uhr

Museumsforum

20 | 15 € | VK: 17 | 12 €

Veranstalter: Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft e.V.
Ermöglicht durch: Stadt Hamm mit freundlicher Unterstützung durch das Gustav-Lübcke-Museum. Karten erhältlich www.hellwegticket.de | VVK: i-punkt Unna 02303-103777 und Hellwegticket 02921-31101

KALENDARIUM

SEPTEMBER

So 16.9. | 11.30 Uhr

Ein Fest für die Kunst

Künstler der Ausstellung „Hier und Jetzt“ – Aktuelle Kunst in Westfalen und Besucher im Gespräch

So 23.9. | 11.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Hier und Jetzt“

So 30.9. | 11.30 Uhr

Verleihung des Kunstpreises der Stadt Hamm und des Publikumspreises

OKTOBER

Sa 6.10. | 11 Uhr

Exklusivführung für die Mitglieder des Museumsvereins durch die Ausstellung „Hier und Jetzt“

Di 9.10. | 18 Uhr

Eröffnung der Artothekausstellung in der Hauptstelle der Sparkasse Hamm, Weststraße 5-7

Sa 13.10. | 14 Uhr

Lübcke-Talk

Kenner der Kunst diskutieren über die Themen rund um den Kunstpreis der Stadt Hamm.

Do 18.10. | gantztägig

Exkursion des Museumsvereins nach Münster zur Sonderausstellung Der wache Träumer – Die surrealen Bildwelten des Marc Chagall im Kunstmuseum Pablo Picasso

So 21.10. | 11.30 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hier und Jetzt

So 28.10. | 11.30 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung Mythos Germanien Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit Finissage der Sonderausstellung Hier und Jetzt – Aktuelle Kunst in Westfalen

KALENDARIUM

NOVEMBER

- Fr 2.11. | 17 Uhr
Konzert
Venezianische Nacht, mit den Virtuosen von Split
- So 4.11. | 11.30 Uhr
Vortrag
Unter Verdacht – „Ruhrpolen“ in Hamm
- Mi 7.11. | 15 Uhr
Exklusivführung für unsere Bildungspaten durch die Ausstellung Mythos Germanien
- So 11.11. | 11.30 Uhr
Bildvortrag und Live-Musik mit dem Künstlerduo Sago
Das Schicksal der „Radbod-Witwen“
Eröffnung der Kabinetausstellung Jürgen Post
Schwarzes Gold: das Ende einer Ära
Fotos vom Bergwerk Ost
- So 11.11. | 15 Uhr
Öffentliche Stadtführung
Entrechtung, Zerstörung, Verfolgung und Mord: die Judenverfolgung in Hamm ab 1933
- So 18.11. | 11.30 Uhr
Öffentliche Stadtführung
Entrechtung, Zerstörung, Verfolgung und Mord: die Judenverfolgung in Hamm ab 1933
- Di 20.11. | 10 Uhr
Hitlerjunge Quex – Propagandafilm im Nationalsozialismus für Klasse 9/10 (nur mit Voranmeldung)
- So 25.11. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Mythos Germanien
- So 25.11. | 11.30 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung Günther Zins – Klare Kante



KALENDARIUM

DEZEMBER

- Sa 1.12. | 14 bis 16 Uhr
MUSEUMSTUDIO Farbe pur!
- Sa 8.12. | 11 - 13 Uhr
Und es wird uns ein Licht leuchten – Kinder-Malkurs
- So 9.12. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Mythos Germanien
- So 16.12. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Bewegte Zeiten – Hann Trier und die Künstler des Deutschen Informel

JANUAR

- So 13.1. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Mythos Germanien
- Sa 19.1. | 14 bis 16 Uhr
MUSEUMSTUDIO In Bewegung!
- So 20.1. | 11.30 Uhr
2018 – DER MUSEUMSRÜCKBLICK
- So 27.1. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Günther Zins – Klare Kante

FEBRUAR

- So 3.2. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Die ägyptische Götterwelt
- So 10.2. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Fiktion trifft auf Realität
- So 17.2. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
Mythos Germanien
- Sa 23.2. | 14 bis 16 Uhr
MUSEUMSTUDIO Strukturiert!

MÄRZ

- So 3.3. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Frauen im Fokus
- So 10.3. | 11.30 Uhr
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung
Günther Zins – Klare Kante
- So 17.3. | 11.30 Uhr
Vortrag
Archäologie in der NS-Zeit
- Sa 23.3. | 14 bis 16 Uhr
MUSEUMSTUDIO In Schichten

Gustav-Lübcke-Museum

Neue Bahnhofstraße 9 | 59065 Hamm
 Tel. 0 23 81/17-57 14
 Fax: 02381/17-29 89
 Museum@Stadt.Hamm.de
 www.museum-hamm.de
 3 Gehminuten vom Hauptbahnhof

Öffnungszeiten:

Di bis Sa 10 - 17 Uhr | So 10 - 18 Uhr

Geschlossen:

3. Oktober 2018	Tag der Einheit	geschlossen
1. November 2018	Allerheiligen	geschlossen
24. Dezember 2018	Heiligabend	geschlossen
25. Dezember 2018	1. Weihnachtstag	geschlossen
26. Dezember 2018	2. Weihnachtstag	geschlossen
31. Dezember 2018	Silvester	geschlossen
1. Januar 2019	Neujahr	geschlossen

Eintrittspreise:

Dauerausstellung (inkl. Audio-Guide)
 5 € | ermäßigt 2,50 €

Für die Sonderausstellungen gelten besondere Preise.



Impressum

Herausgeber: Stadt Hamm

Der Oberbürgermeister

Gustav-Lübcke-Museum

Fotos: Stadt Hamm | Thorsten Hübner | FeußnerFotografie | Thomas

Gawel | Günther Zins | Erik Beck | Maria Luckey | Jürgen Post |

© VG Bildkunst, Bonn 2018

Druck: B&B Druck GmbH

Auflage: 6.000 Stück

September 2018



elephantastisch!

Hamm:



gustav Lübcke
museum
hamm

EINS DER ZWANZIG
RUHR KUNST MUSEEN



Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm
Telefon: 02381 / 17- 5714
www.museum-hamm.de



Kunstverein
Hamm e.V.



museumverein
hamm e.v.



MAYDAY Rhydern e.V.

